

Handwerks-Abteilung.

Am Reichstagsvergnügnissfeierlich soll eine Ab- teilung für das Handwerk errichtet werden.

Der Verlauf der deutschen Revolution hat gezeigt, daß sich die Arbeitseinstellung in der Großindustrie...

Zu erwähnen ist die Handwerkerbewegung, die durch die Vereinigung der Handwerker...

Die Erlösung des Handwerkes ist eine Aufgabe im Interesse des Publikums, aber auch in dem des Arbeiters...

Die Verwirklichung des Handwerkes ist eine Aufgabe, die nicht von der Wirtschaftspolitik...

Oberschlesiens Bedrängnis.

Kein Abklangen des polnischen Zorns. Die Lage in Oberschlesien ist und bleibt dieselbe.

Die Totenglocke von Stanley Castle.

68. Roman von Ewald August König. Und nun - Dieser Freund, froh und froh ist nicht weiter...

am, welchem hat sich die Lage so verschärft, daß zahl- reiche deutsche Familien, die bis jetzt trotz aller Ver- folgungen...

Zu patriotische Aufmerksamkeit. Ich empfinde sehr heftig, daß ein polnisches Element...

Die Reichsregierung für Oberschlesien. Der Reichstag hat an den deutschen Abstimmungs- kommissionen...

Zu viele weitere Männer haben ihre feste Anhänglichkeit an das Deutsche mit Bünden und mit dem Bewußtsein...

Zu viele weitere Männer haben ihre feste Anhänglichkeit an das Deutsche mit Bünden und mit dem Bewußtsein...

Zu viele weitere Männer haben ihre feste Anhänglichkeit an das Deutsche mit Bünden und mit dem Bewußtsein...

Zu viele weitere Männer haben ihre feste Anhänglichkeit an das Deutsche mit Bünden und mit dem Bewußtsein...

Zu viele weitere Männer haben ihre feste Anhänglichkeit an das Deutsche mit Bünden und mit dem Bewußtsein...

Zu viele weitere Männer haben ihre feste Anhänglichkeit an das Deutsche mit Bünden und mit dem Bewußtsein...

Zu viele weitere Männer haben ihre feste Anhänglichkeit an das Deutsche mit Bünden und mit dem Bewußtsein...

Zu viele weitere Männer haben ihre feste Anhänglichkeit an das Deutsche mit Bünden und mit dem Bewußtsein...

Aus dem Sowjet-Paradies.

Schilderungen eines russischen Flüchtlings. Die nachgehenden Schilderungen entstammen der Feder eines ehemals in Petersburg lebenden Beamten...

dem es gelungen ist, am 10. August dieses Jahres aus Petersburg zu entkommen.

An der 'Freiheit' ist zu lesen, deutsche Arbeiter über Rußland sehr gelassen und deutsche Sozialisten erklärt haben, daß Rußland kommunistisch sich nicht gemacht habe.

Das russische Volk wurde gezeugen, in Parade zu gehen vor das Winterpalais, damit Kongreßde- legierte nicht wußten...

Die russischen Arbeiter sich sehr gefast haben, daß ruffische Volkshelven zu ihnen nicht besser verhandelt, wie mit den Chinesen...

Zu viele weitere Männer haben ihre feste Anhänglichkeit an das Deutsche mit Bünden und mit dem Bewußtsein...

Zu viele weitere Männer haben ihre feste Anhänglichkeit an das Deutsche mit Bünden und mit dem Bewußtsein...

Zu viele weitere Männer haben ihre feste Anhänglichkeit an das Deutsche mit Bünden und mit dem Bewußtsein...

Zu viele weitere Männer haben ihre feste Anhänglichkeit an das Deutsche mit Bünden und mit dem Bewußtsein...

Zu viele weitere Männer haben ihre feste Anhänglichkeit an das Deutsche mit Bünden und mit dem Bewußtsein...

Zu viele weitere Männer haben ihre feste Anhänglichkeit an das Deutsche mit Bünden und mit dem Bewußtsein...

Zu viele weitere Männer haben ihre feste Anhänglichkeit an das Deutsche mit Bünden und mit dem Bewußtsein...

Ueber meine Lippen soll keine Eibe kommen!

Ueber meine Lippen soll keine Eibe kommen! Gut, gut, nun noch ein! Ihr verbrüht mit ein- mal, mich zu führen, wenn ich die Totenglocke beschließen wollte...

Die Pachtordnung.

Von Bürgermeister Diebes-Kernberg.

Um einem dringenden Bedürfnisse abzuweichen, hat die Preussische Regierung unterm 3. Juli 1920 eine Pachtordnung erlassen. Sie ist wichtig für Verpächter und Pächter und soll daher hier kurz besprochen werden.

Unter die Pachtordnung fallen nur die Grundstücke, die zum Zwecke landwirtschaftlicher oder gewerbsmäßiger gärtnerischer Nutzung verpachtet oder verlehnt sind. Ob der Betrag mündlich oder schriftlich geschlossen worden ist, ist gleichgültig.

Am Orte jedes Amtsgerichts ist ein Pachtverzeichnissamt gebildet worden. Es besteht aus dem Amtsrichter als Vorsitzenden und 4 Beisitzern (2 Verpächtern und 2 Pächtern). Zuständig ist das Amtsgericht, in dessen Bezirk das Grundstück ganz oder zum größten Teile liegt.

Die Pachtverzeichnissämter können a) für Grundstücke unter 2,5 ha Kündigungen aufheben, geständige aber ohne Kündigung ablaufende Verträge um 2 Jahre verlängern und Verträge vor Ablauf der vereinbarten Zeit aufheben. b) Für Grundstücke jeder Größe können die Pachtverzeichnissämter, Pachtgeber, die unter den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen nicht oder nicht mehr gerechtfertigt sind, anderweit festsetzen. Die Pächter dürfen jedoch Entscheidungen der vorstehend erwähnten Art nur dann treffen, wenn sich das Verhalten eines Beteiligten (also des Verpächters oder des

Pächters) als unehrerliche Ausbeutung der Notlage, des Verlusts, der Unerschaffenheit oder als eine schwere Unbilligkeit darstellt oder wenn es zur Folge hätte, daß der andere Teil in eine wirtschaftliche Notlage gerät.

Um einer solchen Ausbeutung vorzubeugen, muß betont werden, daß die Pachtordnung keineswegs der privaten, gütlichen Vereinbarung zwischen Verpächtern und Pächtern vorgreifen will. Der Gelegeber hat sicher gewollt, daß die Pächter erst dann in Wirklichkeit treten, wenn diese Vereinbarung zustande gekommen ist. Hat also beispielsweise jemand vor einer Reihe von Jahren ein Grundstück verpachtet und der damals für die ganze Pachtzeit vereinbarte Jahrespachtzins steht in einem starken Mißverhältnis zu den bei den jetzigen Verhältnissen erzielten oder zu den gegenwärtig für landwirtschaftliche Erzeugnisse erzielten Preisen, so wird er an den Pächter mit dem Verlangen herantreten, den Pachtzins angemessen zu erhöhen. Kommt danach eine gütliche Vereinbarung zustande, empfiehlt es sich, diese durch einen Nachtrag zum Pachtvertrage festzuhalten; beide Teile müssen sie unterschreiben. Die Vereinbarung kann natürlich auch mündlich getroffen werden; wo aber einmal schriftliche Verträge vorliegen, muß die schriftliche Form für jede Aenderung entgegengehalten werden. Weht hingegen der Pächter jedes Entgegenkommen ab oder will er nur einen Teil der verlangten Erhöhung zubilligen, kann der Verpächter das Pachtamt anrufen. Das kann den Pachtvertrag angemessen festsetzen oder den Pachtvertrag aufheben. Wer es unterläßt, zunächst mit

der anderen Partei zu verhandeln, läuft Gefahr angemessene Gebühren für das Verfahren zahlen zu müssen. Denn nach der Pachtordnung soll das Pachtamt nicht „unwillig“ angerufen werden. Im übrigen ist das Verfahren gebühren- und stempelfrei, abgesehen von den baren Auslagen, die natürlich die Parteien zu tragen haben.

Die Pachtordnung will die berechtigten Interessen sowohl des Verpächters wie des Pächters wahren. Darum bestimmt sie, daß die Pachtämter zunächst auf einen Vergleich hinzuwirken haben. Kommt kein solcher zustande, entscheidet das Pachtamt durch Beschluß. Die Beschlüsse und Beschlüsse der Pachtämter sind vollstreckbar, ihre Ausführung kann also durch Zwangsmittel (Pfändung usw.) durchgesetzt werden.

Die Parteien sind verpflichtet, persönlich zum Termin zu kommen, auch wenn sie durch Bevollmächtigte vertreten werden.

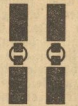
Die Pachtordnung soll am 30. Mai 1922 anseher Kraft treten. Diese Bestimmung erlaubt sich offenbar auf die Hoffnung, daß wir 1922 wieder normale, festere Verhältnisse haben werden. Wenn die früher oder später eintreten, kann man wohl mit einer vorzeitigen Aufhebung oder mit einer Verlängerung der Verordnung rechnen.

Kirchliche Nachrichten.

Dienstag, den 14. September, abends 7,9 Uhr: Bibelstunde in der Schule. Probst Meyer.

Achtung! Jäger!

Zur Hühnerjagd empfehle



Jagdpatronen Kal. 12 u. 16

rauchlos und mit Schwärzpulver geladen.

Fr. Heym, Eisen- und Kurzwaren.

Den berechtigten Pächern der **Streue** von der am 22. Oktober 1919 stattgefundenen Auktion werden hiermit aufgebietet, die Bezüge bis zum **22. September** zu räumen, widrigenfalls sie sofort weiter vergeben werden.

D. Gnar, Kubast

Brennholz
Tief Rollen und Hartholz in größeren und kleineren Rollen lauft **Hudolf Fiedler, Leipzig-Gn.** Fernsprecher 18850

5 Zentner trockenen Grummet verkauft ab Wiele. Wo sagt die Geschäftsstelle d. Wl.

1 mittelschweres Arbeitspferd passend für Landwirte preiswert zu verkaufen.

Ferdinand Schach Wittenberg, Marktstraße

4 Ferkel und ein Läufer Schwein stehen zum Verkauf **Leipzigerstraße 49**

Birnen verkauft **Bergwitz 53**

ff. Vollheringe wieder eingetroffen **Hw. Wiltb. Becker.**

Haarnetze empfiehlt **H. Arnold**

Bei Gallensteinleiden Professor Dr. Webers Gallensteinmittel **Cholapin** ein bewährtes Gallensteinmittel. Packung 15.— M., meist für eine Kur ausreichend. **Versand: Grüne Apotheke, Erfurt, 366.**

Brodmann's Sutterfalt (Zwergmarke) wieder eingetroffen **Hw. Wiltb. Becker**

Große Sendung! Weima frischer, **Fettbücklinge** Pfund 6-7 Mark **ger. Schellfisch** Pfund 5.— M. **Prima Wilka Margarine** Pfund 12.— Mark **russische Sardinen** in Bonillon, Pfund 10.— M. **Ka. Sahn- u. Frühstücks-Käse** Stk. 2,50 M. u. Pf. 10.— M. empfiehlt **Schneiders Fischgeschäft** Fab. M. Geisler

Vorzügliches Musgewürz aus besten Zutaten hergestellt empfiehlt **C. G. Pfeil**

Englische Fettheringe eingetroffen bei **B. Dahms**

Bergamottbirnen gibt ab **Paul Klabas**

Zahn-Atelier Fr. Genzel Vollst. schmerzlinderndes Zahnziehen Plombieren in Gold, Silber und Kupferamalagam Anfertigung künstlicher Zähne in Rautschud, Gold u. meisten Metallen, sowie Kronen, Brückenarbeiten und Stützähne. Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

Hochfeine fette große Bücklinge Zwiebeln **Ka. Schweineschmalz** Max Schneiders Fisch- u. Vorkollgefäht **Maisschlempe** heinkuchenschrot Rapskuchenschrot **Kainit Kali** **Inkarnatkle Knieling** **Winterwicken Raps** **la. Stückenkalk Zementkalk Zement Gips** **Rohrgewebe Poröse Steine Backofenplatten** hat auf Lager **Albert Quittsch Nachf.**

Tüchtiges Mädchen bei hohem Lohn für Landw. u. Haushalt per sofort oder 1. Oktober geüht **Gasthof Burgemnitz**

Stenographen-Verein Stolze-Schrey Morgen Dienstag **Bersammlung** Der Vorstand.

Die gegen die Frau Helene Simon hiersebst ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück. **Frau M. S.**

Eine Kuhdecke wurde am 7. d. Mts. von der Bahn über Rudow bis Baditz verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Geschäftsst. d. Wl.

Salicyl-Pergamentpapier und **Pergament-Papier** zum Verschließen der Einmachgläser empfiehlt **Richard Arnold**

Ich habe mich in **Kernberg** als **prakt. Tierarzt** niedergelassen und die Praxis des Herrn Tierarzt Schmitz übernommen. **Wendt** Stabsveterinär a. D. Vorläufige Wohnung **Goldene Weintraube** Fernsprecher Amt Kernberg Nr. 45

Ich habe meine Praxis Herrn Stabsveterinär a. D. Wendt übergeben und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch auf ihn übertragen zu wollen. **Schmitz, Tierarzt**

Messing-Tischlampen veränderte, sowie **Fahrradlaternen** empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Tagespreisen. **Paul Elsternam, Uhrmacher, Kernberg** Leipzigerstraße 61

Die Verlobung unserer Tochter Hedwig mit Herrn Monteur **Karl Knödler** beehren wir uns ergebenst anzuzeigen. **Otto Fiedler u. Frau** Emma geb. Kunert **Kernberg** Lachweiler (Württemberg) **Kernberg, im September 1920**

Für die anlässlich unserer Vermählung so überaus zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeit und Geschenke sagen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank. **Kernberg, im September 1920** **Bruno Mölbitz und Frau** Lieschen geb. Velise